

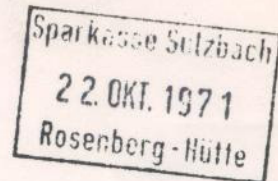
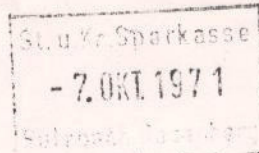
LANDRATSAMT SULZBACH-ROSENBERG

Fernsprech-Ortskennzahl: Sulzbach-Rosenberg 09661 · Fernsprechnummer *4021
onten der Kreiskasse Sulzbach-Rosenberg: Stadt- u. Kreissparkasse Nr. 100016 · Postscheckkonto Nürnberg Nr. 14594

Postanschrift: Landratsamt 8458 Sulzbach-Rosenberg, Postfach 410 (Amtsgebäude)

An die
Stadt- und Kreissparkasse

8458 Sulzbach-Rosenberg



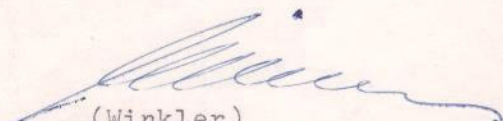
Finke 20.10.71

Quelle der „Begegnung von Behördenangehörigen 1972“:
Staatsarchiv Amberg, Landratsamt Amberg-Sulzbach, Signatur 5413

Betreff: Partnerschaft mit dem französischen Kanton Maintenon
Anlagen: 1 g.R.

Das Comité de Jumelage du Canton de Maintenon hat den Wunsch geäußert, daß im Rahmen der Partnerschaft auch Begegnungen zwischen den Angehörigen der verschiedenen Behörden und Verwaltungen stattfinden. Der gegenseitige Austausch soll in der Weise erfolgen, daß im Frühjahr des nächsten Jahres eine Abordnung französischer Verwaltungsangehöriger für ca. 3 Tage bei Behördenbediensteten des Landkreises aufgenommen werden und die Gastgeber ihrem Partner im Laufe des Herbstes des nächsten Jahres den Gegenbesuch abstatten. Unterkunft und Verpflegung wird also gegenseitig kostenlos gewährt, so daß die einzelnen Partner lediglich die Fahrtkosten aufzubringen haben. Zu den Fahrtkosten gewährt der Landkreis je Bus einen Zuschuß von 300,-- DM.

Im Interesse der weiteren Vertiefung der Partnerschaft wäre es sehr erwünscht, wenn sich an den Begegnungen zahlreiche Angehörige der Stadt- und Kreissparkasse beteiligen würden. Es wird gebeten, die Interessenten in beiliegender Liste einzutragen und diese möglichst bald wieder zurückzugeben.


(Winkler)
Landrat

31.8.1972

Wie schon erwähnt, ist die Besucherliste noch nicht ganz komplett.
Comité de Jumelage
du Canton de Mantenon
z.Hd.d.Präsidenten
Herrn Jack Chatin
Herr Zimmermann bräuchte aber keinen gesonderten
Partner, er würde bei Familie Hardy übernachten.

28320 Gallardon
Frankreich

Abschließend darf ich Sie bitten, möglichst bald mitzuteilen, welcher
Termin am geeignetsten ist.

In der Hoffnung, daß die Unterbringung der Besucher nicht allzu große
Schwierigkeiten bereitet verbleibe ich mit vorzüglicher Hochachtung
Besuch von Behördenangehörigen im Canton Mantenon

Ihr

Sehr geehrter Herr Chatin!

Endlich bin ich in der Lage, Ihnen über den beabsichtigten Besuch der
Behördenangehörigen näheres mitzuteilen und wenigstens eine vorläufige
Besucherliste zu übermitteln.

Die Interessenten haben anläßlich einer Besprechung am 28.8.1972 den
Wunsch geäußert, daß sie Ihrer freundlichen Einladung in der Zeit vom
6. - 8.10.1972 Folge leisten wollen. Die Gruppe will am Donnerstag,
dem 5.10.1972 mit der Bahn hier abfahren und würde demzufolge am
Freitag, dem 6.10.1972, gegen 10.00 Uhr am Bahnhof in Mantenon ein-
treffen. Die Rückfahrt soll am Sonntag, dem 8.10.1972, ca. 18.30 Uhr,
in Mantenon angetreten werden. Sollte der vorgesehene Termin für
Sie nicht passen, könnte die Reise um 8 Tage verschoben werden.

Die Gruppe wäre auch an einer Besichtigung von Paris interessiert.
Wäre es Ihnen möglich auf Kosten der Teilnehmer für Samstag, dem
7.10.1972 nachmittags einen Bus zu organisieren? Die Besucher könnten
dann am späten Nachmittag nach Paris fahren, die Stadt besichtigen,
eventuell auch das Abendessen in Paris einnehmen und am späten Abend
wieder zurückfahren. Selbstverständlich wird auf den Parisbesuch ver-
zichtet, falls die Bereitstellung eines Busses in der gewünschten
Weise Schwierigkeiten bereiten sollte.

31.8.1972

Wie schon erwähnt, ist die Besucherliste noch nicht ganz komplett. Es kann sein, daß sich Herr Sparkassendirektor Mutzbauer, Herr Oberregierungsrat Zimmermann und ein Polizeibeamter noch an der Fahrt beteiligen. Herr Zimmermann bräuchte aber keinen gesonderten Partner, er würde bei Familie Hardy übernachten.

Abschließend darf ich Sie bitten, möglichst bald mitzuteilen, welcher Termin am geeignetsten ist.

In der Hoffnung, daß die Unterbringung der Besucher nicht allzu große Schwierigkeiten bereitet verbleibe ich mit vorzüglicher Hochachtung
Besuch von Behördenangehörigen im Canton Maintenon

Ihr

Sehr geehrter Herr Chatin!

Endlich bin ich in der Lage, Ihnen über den beabsichtigten Besuch der Behördenangehörigen näheres mitzuteilen und wenigstens eine vorläufige Besucherliste zu übermitteln.

Die Interessenten haben anlässlich einer Besprechung am 28.8.1972 den Wunsch geäußert, daß sie Ihrer freundlichen Einladung in der Zeit vom 6. - 8.10.1972 Folge leisten wollen. Die Gruppe will am Donnerstag, dem 5.10.1972 mit der Bahn hier abfahren und würde demzufolge am Freitag, dem 6.10.1972, gegen 10.00 Uhr am Bahnhof in Maintenon eintreffen. Die Rückfahrt soll am Sonntag, dem 8.10.1972, ca. 18.30 Uhr, in Maintenon angetreten werden. Sollte der vorgesehene Termin für Sie nicht passen, könnte die Reise um 8 Tage verschoben werden.

Die Gruppe wäre auch an einer Besichtigung von Paris interessiert. Wäre es Ihnen möglich auf Kosten der Teilnehmer für Samstag, dem 7.10.1972 nachmittags einen Bus zu organisieren? Die Besucher könnten dann am späten Nachmittag nach Paris fahren, die Stadt besichtigen, eventuell auch das Abendessen in Paris einnehmen und am späten Abend wieder zurückfahren. Selbstverständlich wird auf den Parisbesuch verzichtet, falls die Bereitstellung eines Busses in der gewünschten Weise Schwierigkeiten bereiten sollte.

Landratsamt Amberg
Dienststelle Sulzbach-Rosenberg

Sulzbach-Rosenberg, 29.9.1972

Az.: 00 - 72 - II/1

I. An alle Teilnehmer lt. Liste

ausgel. 29.9.72 Ko.

Partnerschaft mit dem französischen Kanton Maintenon;
hier: Begegnung mit Behördenangehörigen

Die geplante Fahrt in den Partnerschaftskanton Maintenon findet nun endgültig in der Zeit vom 5. bis 9.10.1972 statt. Nach Mitteilung der französischen Freunde ist folgendes Programm vorgesehen:

Freitag	6.10.1972	gegen 10,30 Uhr Empfang im Rathaus in Maintenon durch Herrn Bürgermeister Dubois
Freitag-Nachmittag		Fahrt durch den Kanton und Besuch der Kathedrale in Chartres
Samstag	7.10.1972	Fahrt nach Versailles und Stadtbesichtigung in Paris
Sonntag	8.10.1972	gemeinsames Mittagessen in einer Gastwirtschaft in Epernon

Abfahrtstermin ist Donnerstag, der 5.10.1972, 16,07 Uhr am Bahnhof in Sulzbach-Rosenberg. Ankunft in Paris-Ost am Freitag, den 6.10.1972 um 7,20 Uhr, Abfahrt ab Bahnhof Paris-Montparnass 9,40 Uhr, Ankunft in Maintenon 10,27 Uhr. Die Rückfahrt wird am Sonntag, den 8.10.1972 um 19,57 am Bahnhof in Maintenon angetreten. Ankunfts-termin in Sulzbach-Rosenberg ist Montag, der 9.10.1972, 11,50 Uhr. Für sämtliche Teilnehmer wurde für die Hinfahrt ab Frankfurt und für die Rückfahrt ab Paris ein Liegewagenplatz bestellt.

Erfreulicherweise betragen die Fahrtkosten einschließlich Liegewagenbenützung pro Person nun doch nur 131,-- DM. Nachdem der Land-

kreis einen Zuschuß von 30,-- DM gewährt, betragen die Fahrtkosten je Teilnehmer nunmehr 101,-- DM.

Sie werden gebeten, diese anteiligen Kosten möglichst bald auf das Konto Nr. 100016 der Nebenkasse Sulzbach-Rosenberg der Kreiskasse Amberg bei der Stadt- und Kreissparkasse Sulzbach-Rosenberg einzuzahlen.

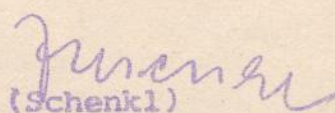
Die Fahrtteilnehmer müssen im Besitze eines gültigen Personalausweises oder eines Reisepasses sein. Aus diesem Grunde werden Sie gebeten, die Ausweispapiere auf ihre Gültigkeit hin zu überprüfen und erforderlichenfalls umgehend einen neuen Personalausweis oder Reisepass zu beantragen.

Während des Aufenthalts in Frankreich haben Sie sich lediglich am Samstag Mittag selbst zu verpflegen. Dessen ungeachtet empfiehlt es sich jedoch, wenigstens einen Betrag von 50 bis 100 DM in französisches Geld umzutauschen. Französische Währung ist bei der Stadt- und Kreissparkasse und bei allen übrigen Geldinstituten erhältlich.

II.Z.A.

Hochachtungsvoll

I.A.


(Schenkl)
Oberamtsrat

Auszug

aus der Sitzungsniederschrift des Kreisausschusses des Landkreises Amberg vom 18.9.1972,
zu welcher Sitzung nach ordnungsgemäßer Ladung von 12 Mitgliedern erschienen sind:
Merkel-Schlicht, Hofmeister-Schnaittenbach, Schwarz-Freudenberg,
Guldenberg-Haselmühl, Mosner-Kastl, Stauber-Sulzbach-Rosenberg,
Iberl-Auerbach, Göth-Sulzbach-Rosenberg, Rippl-Welluck, Färber-
Schnaittenbach, Haucke-Sulzbach-Rosenberg, Winkler-Sulzbach-Rosenberg
Die Verhandlungen leitete Kreisausschußvorsitzender Landrat Dr. Raß

Protokollführer Kreisamtmann Deichl

Betreff: Partnerschaft mit dem französischen Kanton Maintenon;
hier: Begegnung mit französischen Behördenangehörigen

Beschluß

Mit allen Stimmen.

Im Rahmen der Partnerschaft mit dem französischen Kanton Maintenon findet in der Zeit vom 5.10. bis 9.10.1972 erstmals eine Begegnung zwischen deutschen und französischen Behördenangehörigen im Kanton Maintenon statt. Die Begegnung dient der Erweiterung und Vertiefung der seit 1967 bestehenden Partnerschaft. Der Kreisausschuß genehmigt daher, daß jedem Teilnehmer an der Begegnung wie in der Vergangenheit ein Fahrtkostenzuschuß von 30 DM zu Lasten der Hhst. 000.658/72 des Haushaltsplanes des ehemaligen Landkreises Sulzbach-Rosenberg gewährt wird.

Auszug aus der Sitzungsniederschrift wird beglaubigt.

Amberg, den 22. September 1972

Landkreis



(Dr. Raß) Landrat

Besuchsfahrt der Behördenangehörigen in den Partnerschaftskanton
Maintenon;
hier: Abrechnung der Fahrtkosten

- 1) Die Fahrtkosten für die Teilnehmer des Besuchs im Partnerschaftskanton Maintenon vom 5. bis 8.10.1972 wurden vor-
schüsslich aus der Nebenkasse Sulzbach-Rosenberg der Kreis-
kasse Amberg beglichen. Die Fahrtkosten einschließlich Liege-
wagenbenützung betrugen für die 19 Teilnehmer 2.297,50 DM.
In diesem Betrag ist laut Fahrschein ein Freiplatz für den
Reiseleiter enthalten. Die Reiseleitung hatten Amtsinspektor
Reinhardt und Kreisangestellter Radl. Während Herr Reinhardt
die Delegation bei den offiziellen Veranstaltungen in Frank-
reich vertrat, oblag Herrn Radl die technische Abwicklung der
Fahrt. Dementsprechend werden die anteiligen Fahrtkosten für
den in der Rechnung enthaltenen Freibetrag den beiden Teil-
nehmern je zur Hälfte gutgeschrieben.

Laut Beschluß des Kreisausschusses vom 22.9.1972 erhält jeder
Teilnehmer einen Fahrtkostenzuschuß von 30,-- DM zu Lasten
der Haushaltsstelle 000.658/1972 des Haushaltsplanes des ehe-
maligen Landkreises Sulzbach-Rosenberg.

Unter Berücksichtigung dieses Sachverhalts sind die reinen
Fahrtkosten (ohne Liegewagenbenützung) in Höhe von 1.895 DM
durch 18 Teilnehmer zu teilen. Für die 19 Teilnehmer errechnet
sich daher im einzelnen folgende Kostenerstattung: